Ausschussmitglied Schulten:
Zum Thema schnellerer Ausbau des Internets gibt es auf der städtischen Homepage einen Fragebogen. Hat sich dazu ein Provider bereit erklärt, etwas zu unternehmen, sofern die Befragung ein positives Votum ergibt?

Schriftliche Antwort der Verwaltung:
Die Stadt Meckenheim verfolgt das Ziel einer flächendeckenden Grundversorgung für einen schnellen Internetzugang. Für die Umsetzung entsprechender Maßnahmen zur Verbesserung der Breitbandversorgung ist auch eine finanzielle Förderung des Landes möglich. Eine der Bedingungen hierfür ist, dass eine Unterversorgung (derzeit definiert mit weniger als 2.000 kbit/s Downstream) und der Bedarf nach schnelleren Breitbandzugängen nachgewiesen werden muss.

Hierzu dient der Fragebogen, der am 14.11.2012 in den besonders betroffenen Ortsteilen Merl, Lüftelberg, Altendorf und Ersdorf verteilt wurde und im Internet als Download bereitgestellt wird. Die Rücksendefrist endete offiziell am 28.11.12. Derzeit werden die Fragebogen erfasst und anschließend von dem beauftragten Büro fnk-consult ausgewertet. Sofern in Teilen eine Unterversorgung gegeben ist, könnte eine Ausschreibung erfolgen, in der die Telekommunikationsanbieter (Telekom, etc.) aufgefordert werden, Angebote für die Versorgung abzugeben. Mit dem Ausschreibungsergebnis könnte dann erneut ein Förderantrag gestellt werden.